

CONFIXX[®]3

Professional

Installationsanleitung Version 3.1

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|--------|--|----|
| 1 | Installationsvorbereitung | 3 |
| 1.1 | Grundvoraussetzungen | 3 |
| 1.1.1 | Apache | 3 |
| 1.1.2 | Perl | 4 |
| 1.1.3 | PHP 4 | 4 |
| 1.1.4 | MySQL | 4 |
| 1.1.5 | FTPServer | 5 |
| 1.1.6 | MTA (Mail Transfer Agent) | 5 |
| 1.1.7 | Weitere Systemprogramme | 5 |
| 1.2 | Optionale Programme | 5 |
| 1.2.1 | Webalizer | 5 |
| 1.2.3 | phpMyAdmin | 5 |
| 1.2.4 | FrontPage 2000/2002 Server Extensions | 5 |
| 1.2.5 | mod_ssl | 6 |
| 1.2.6 | DNS | 6 |
| 1.2.7 | DNR | 6 |
| 1.2.8 | Majordomo & Majorcool | 6 |
| 1.2.9 | SpamAssassin | 6 |
| 1.2.10 | Multilinguale Domains | 6 |
| 1.2.11 | ColdFusion | 7 |
| 1.2.12 | scponly (scp/sftp) | 7 |
| 1.2.13 | Quota | 7 |
| 1.3 | Konfiguration wichtiger Systemdienste | 8 |
| 1.3.1 | MySQL | 8 |
| 2 | Installation von Confixx | 8 |
| 2.1 | Schritt für Schritt: Konfiguration | 8 |
| 2.2 | Confixx-Installation | 16 |
| 2.3 | Confixx secondary servers | 16 |
| 3 | Nach der Installation | 17 |
| 3.1 | So erreichen Sie die Weboberflächen | 18 |
| 3.2 | Weboberfläche / Registrierung | 18 |
| 3.3 | Features aktivieren / deaktivieren | 18 |
| 3.4 | Confixx testen | 19 |
| 4 | Update von einer vorherigen Confixx Version | 19 |
| 5 | Anhang | 20 |
| 5.1 | Performancehinweise | 20 |
| 5.1.1 | Anzahl der Systembenutzer (Standard: 65.000) | 20 |

| | |
|--|----|
| 5.1.2 Anzahl der Dateien in einem Verzeichnis..... | 20 |
| 5.1.3 Dateien in einer Partition..... | 20 |
| 5.1.4 Anzahl der SubDomains und der Domains | 20 |
| 5.2 Systemvoraussetzungen | 21 |

1 Installationsvorbereitung

Sie sollten Confixx nur auf Webservern installieren, auf denen noch keine Internetseiten gehostet werden. Kein Webserver gleicht dem anderen, bestehende Kunden können daher nur manuell oder mit speziellen Programmen, die auf Ihren Webserver abgestimmt sind, in die Confixx Kundendatenbank übernommen und somit von Confixx verwaltet werden. Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass bereits vorhandene Internetseiten nach der Installation von Confixx im vollen Umfang erreichbar sind.

1.1 Grundvoraussetzungen

Die Grundvoraussetzung für die Installation von Confixx ist ein funktionierendes Linuxsystem (Systemvoraussetzungen).

Sie benötigen außerdem eine Adresse (Domain oder SubDomain) unter der Ihr Server über das Internet erreichbar ist. Optional kann noch für dieselbe oder eine andere Adresse ein Wildcardeintrag im Nameserver eingetragen werden (*.domain.tld). Die Domain ist notwendig, damit für jeden Kunden eine StandardAdresse existiert (kunde123.domain.tld). Über diese Domain können Kunden ihre Internetseiten erreichen, wenn die eigene Domain noch nicht verfügbar ist.

Der Nameservereintrag für diese Domain sollte wie folgt aussehen:

```
*.domain.tld. IN A 123.456.789.123
```

Wenn Sie eine Kundendomain einrichten und dem Kunden ermöglichen wollen, beliebige Subdomains einzurichten, dann sollten die Einträge das folgende Format haben:

```
*.user.nic. IN A 123.456.789.123
```

Für Kundendomains ohne diesen Nameservereintrag können keine SubDomains über die ConfixxOberfläche angelegt werden.

Nicht in jeder Linuxdistribution ist jedes Programm, das für einen Webserver und/oder für Confixx notwendig ist, enthalten. Die folgenden Programme sind für die Funktion von Confixx unbedingt notwendig. Wenn eines dieser Programme nicht auf Ihrem Server installiert ist, sollten Sie die neueste Programmversion unter der jeweils angegebenen Internetadresse herunterladen und installieren.

1.1.1 Apache

(www.apache.org)

Wenn Sie CGIZugriffe über den Apache zulassen möchten, sollten Sie unbedingt sicher gehen, dass suEXEC entsprechend eingerichtet ist. Ohne suEXEC würde jedes CGIscript unter dem Benutzer von Apache ausgeführt werden. Die CGIscripte haben daher dieselben Rechte wie der Benutzer von Apache. Apache hat Leserechte für diverse Systemordner und Systemdateien und notwendigerweise auch für alle Kundenverzeichnisse. Mit einem einfachen CGIscript ließen sich so Daten anderer Kunden auf dem Server ausspähen. Wenn suEXEC aktiviert ist, werden CGIscripte unter dem Benutzer ausgeführt, der in der Apache Konfigurationsdatei angegeben ist. Die virtuellen HostEinträge, die von Confixx erstellt werden, haben diese Angabe. Wenn bei Ihnen suEXEC läuft, dann finden Sie einen Eintrag, wie den folgenden, in Ihrer Apache ErrorLog Datei:

```
[notice] suEXEC mechanism enabled  
(wrapper: /usr/local/apache/bin/suexec)
```

Wenn dieser Eintrag nicht vorhanden ist überprüfen Sie mit dem Befehl `httpd -V`, welcher Pfad für suEXEC in Apache kompiliert ist. Stellen Sie sicher, das suEXEC über diesen Pfad aufgerufen werden kann. Weiterhin muss das

SUIDBit für das Programm suEXEC gesetzt sein. suEXEC muss dem Benutzer 'root' gehören. Damit CGIProgramme bei aktiviertem suEXEC in den Kundenverzeichnissen laufen, müssen diese Verzeichnisse unter dem DocumentRoot von suEXEC liegen. Wenn Sie eine Binärversion von Apache installiert haben, ist dieses DocumentRoot gewöhnlich das des Webservers (also z.B. '/usr/local/apache/htdocs'). Sie können dies mit dem Befehl `suexec -V` herausfinden. Die Ausgabe sieht wie folgt aus:

```
confixx: # suexec -V

D DOC_ROOT="/home/www"

D GID_MID=100

D HTTPD_USER="wwwrun"

D LOG_EXEC="/var/log/httpd/suexec.log"

D SAFE_PATH="/usr/local/bin:/usr/bin:/bin"

D UID_MID=100

D USERDIR_SUFFIX="public_html"
```

In diesem Fall wäre jedes Verzeichnis innerhalb von /home/www als Kundenverzeichnis angebracht. Wenn Sie die Kundenverzeichnisse nicht unter dieses DocumentRoot bringen können, dann müssen Sie suEXEC neu kompilieren (www.apache.org/docs/suexec.html), sonst würde keines der Kundens cripte funktionieren. Falls Sie CGI generell deaktivieren wollen, ist es nicht notwendig, dass suEXEC funktioniert. Das Berechtigungsschema des Confixx-Benutzerverzeichnis erlaubt es nicht, CGI-Skripte im Verzeichnis ~/html unter normalem suEXEC auszuführen (obwohl dies in ~/html/ Unterverzeichnissen erlaubt ist). Um dieses Problem zu lösen, haben wir ein spezielles suEXEC erstellt. Sie können die für Ihr OS geeignete Version herunterladen unter <http://www.swsoft.com/en/download/confixx/addons/>. Wenn Sie unser suEXEC verwenden, müssen sie nicht Ihr eigenes suEXEC kompilieren, um DOC_ROOT zu ändern.

1.1.2 Perl

(www.perl.com)

Einige der Systemprogramme von Confixx sind in Perl geschrieben. Perl muss sich im Verzeichnis /usr/bin/perl befinden. Falls es nicht in diesem Verzeichnis liegt setzen Sie einen entsprechenden Link. Die benötigten Module von CPAN (www.perl.com/CPANlocal/) sind dem Programm Confixx beigelegt. Mit diesen Versionen wurde Confixx getestet. Confixx ist kompatibel mit allen Versionen von Perl ab Version 5.6.1.

1.1.3 PHP 4

(www.php.net)

Die Weboberfläche von Confixx ist in PHP programmiert. PHP muss, weil es über den Apache Webserver aufgerufen wird, als ApacheModul installiert sein. PHP muss unbedingt im Safemode laufen, damit verhindert wird, dass Kunden andere Kundendaten auslesen können. Der safemode wird in der php.ini aktiviert. Zudem muss in der Apache Konfigurationsdatei zur Direktive DirectoryIndex index.php hinzugefügt werden, damit diese Dateien als Indexdateien verwendet werden können. Weiterhin muss die Dateiendung .php für PHPDokumente aktiviert sein.

1.1.4 MySQL

(www.mysql.com)

Confixx speichert alle Kundendaten in einer Datenbank. Diese ConfixxDatenbank sollte aus Sicherheits- und Performancegründen auf dem lokalen Server installiert sein. Falls das benötigte Perl DBD-Modul 'DBD::mysql' noch nicht, oder in einer veralteten Version installiert ist, so ist zu beachten, dass für MySQL auch die Entwicklerdateien (libraries und headerDateien) installiert sein müssen.

1.1.5 FTPServer

Damit die Kunden ihre Daten auf den Webserver hochladen können, wird ein FTPDaemon benötigt. Es werden WU-FTP (www.wuftpd.org) und ProFTPD (www.proftpd.org) und vsftpd (vsftpd.beasts.org) unterstützt.

1.1.6 MTA (Mail Transfer Agent)

Wenn Sie Ihren Kunden die Möglichkeiten geben wollen, Emailadressen bzw. POP3Postfächer auf diesem Server zu verwalten, dann muss ein MTA installiert und lauffähig sein. Von Confixx werden die folgenden MTA unterstützt:

- Sendmail (www.sendmail.org)
- qmail (www.qmail.org)
- Postfix (www.postfix.org)

1.1.7 Weitere Systemprogramme

Die folgenden weiteren Systemprogramme sollten ebenfalls auf Ihrem System installiert sein (in den meisten Fällen sollten sie standardmäßig bereits vorhanden sein): `ifconfig`, `grep`, `find`, `du`, `cp`, `chown`, `chmod`, `rm`, `ifconfig`, `gzip`, `tar`.

Bevor Sie Confixx installieren, sollten Sie die Funktionsfähigkeit aller aufgelisteten Programme testen.

1.2 Optionale Programme

1.2.1 Webalizer

(www.webalizer.org)

Mit diesem Programm können Sie Ihren Kunden einen grafischen Überblick der Webseiten-Zugriffe anbieten. Confixx generiert für jeden Kunden entsprechende Webalizer-Konfigurationsdateien. Webalizer wird von Confixx gestartet, sobald WebTransfervolumen des Benutzers gemessen wird. Erstellen Sie eine Datei "webalizer.conf" im Ordner "safe" innerhalb des Installationsverzeichnis von Confixx. Diese Datei wird beim Dateigenerierungsprozess an die Konfigurationsdatei angehängt. Die Einstellungen, die Sie während des Webalizer-Setups konfigurieren, werden die Webalizer-Standard-Einstellungen von Confixx überschreiben. Diese Datei ist in den Confixx-Standard-Einstellungen nicht vorhanden.

1.2.3 phpMyAdmin

(phpmyadmin.sourceforge.net)

phpMyAdmin ist eine Web-Oberfläche, mit der Ihre Kunden ihre MySQL-Datenbanken verwalten können. Wenn Sie phpMyAdmin installieren, wird die Confixx-Oberfläche einen Pfad zu phpMyAdmin anzeigen.

1.2.4 FrontPage 2000/2002 Server Extensions

Damit Ihre Kunden Frontpage nutzen können, müssen die Frontpage Server Extensions für Unix installiert sein.

Zusätzlich benötigen Sie ein spezielles Apache Modul "mod_frontpage". Laden Sie das für Ihr OS geeignete Frontpage-Paket herunter unter <http://www.swoft.com/en/download/confixx/addons/> Sie müssen auch das Confixx SuEXEC-Paket installieren.

1.2.5 mod_ssl

(www.modssl.org)

Um sichere Verbindungen über den Apache Webserver zu unterstützen, benötigen Sie eine SSL-Erweiterung. Momentan wird nur mod_ssl von Confixx unterstützt. Sie benötigen zudem openssl (www.openssl.org).

1.2.6 DNS

(www.bind.org)

Um mit Confixx Nameservereinträge erstellen zu können, müssen Sie BIND9 installieren und konfigurieren.

1.2.7 DNR

Um mit Confixx Domains automatisch registrieren zu können, benötigen Sie ein Mailtemplate. Bitten Sie Ihren Registrar Ihnen dieses zur Verfügung zu stellen. Alternativ können Sie die Datei "dnr.php" im Confixx Web Documentsroot manuell bearbeiten.

1.2.8 Majordomo & Majorcool

(www.greatcircle.com/majordomo/ / www.conveyanced.com/MajorCool/)

Um Ihren Benutzern die Möglichkeit der Verwaltung von Mailinglisten über die Confixx Weboberfläche anbieten zu können, müssen Sie Majordomo und Majorcool installiert und konfiguriert haben.

1.2.9 SpamAssassin

(www.spamassassin.org/)

Um einen konfigurierbaren EMail Spamschutz für Ihren Confixx Server zu haben, sollten Sie SpamAssassin installieren und konfigurieren.

SpamAssassin sollte so konfiguriert sein, dass spamd benutzt wird. Zudem müssen sie Ihr Mailsystem so einstellen, dass es die EMail zur Überprüfung an den spamd schickt. Eine Möglichkeit wäre der Einsatz von procmail mit einer einfachen Konfigurationsdatei /etc/procmailrc wie hier:

<http://spamassassin.apache.org/full/3.0.x/dist/procmailrc.example>

Hier finden Sie den String

| spamassassin

Ersetzen Sie diesen String durch den folgenden: "/usr/bin/spamc -f" oder "/usr/local/bin/spamc -f", je nachdem, wo sich "spamc" befindet.

1.2.10 Multilinguale Domains

(www.nic.ad.jp/en/idn/)

Der Standard multilinguale Domains (IDN International Domain Names) ist eine Technologie, die es erlaubt, Domains zu erstellen und benutzen, die nationale Zeichen (z.B. Umlaute) beinhalten. Die serverseitige Unterstützung für multilinguale Domains wird durch die IDNKit Software realisiert. Deshalb müssen Sie IDNKit installieren, um multilinguale Domains in Confixx zu verwenden.

1.2.11 ColdFusion

(www.macromedia.com)

Wenn Sie den Coldfusion Server installiert haben, dann können Sie Ihren Kunden die Möglichkeit geben, CFML (ColdFusion Markup Language) Dateien für ihre Webseiten zu verwenden. Anders als die meisten anderen erwähnten Programmen ist der Coldfusion Server weder eine Shareware- noch Open Source-Technologie. Eine Testversion kann unter www.macromedia.com heruntergeladen werden (ca. 100Mb). Starten Sie das heruntergeladene Programm und folgen Sie den Anweisungen.

1.2.12 scponly (scp/sftp)

(www.sublimation.org/scponly/)

Scponly ist eine alternative 'Shell' für Systemadministratoren – eine spezielle Shell, die das Lesen und Schreiben von lokalen Daten erlaubt, jedoch die entfernte Ausführung von Dateien beschränkt. Technisch kann man es als Wrapper für die bewährte SSH Suite bezeichnen.

Sie können scponly entweder mit oder ohne chroot Unterstützung verwenden.

Wir empfehlen scponly mit chroot Unterstützung wie folgt zu installieren:

```
confixx: # ./configure --enable-chrooted-binary
[... ]
confixx: # make
[... ]
confixx: # make install
```

Damit wird scponlyc unter /usr/local/sbin/scponlyc installiert. Wenn Sie während der Installation nach dem scponlyc Programm gefragt werden, geben Sie bitte diesen Pfad ein.

Wenn Sie scponly installiert haben, können Sie Ihren Kunden Dateiübertragungen via scp und sftp anbieten.

1.2.13 Quota

Die Quotaunterstützung für das Linux Dateisystem ermöglicht es, Quotas (Kontingente) pro SystemBenutzer für den Festplattenplatz einzurichten.

D.h. Sie können genau angeben, wieviel Speicherplatz einzelne Benutzer verbrauchen dürfen. Damit kann verhindert werden, dass einzelne Benutzer ihren erhaltenen Speicherplatz überschreiten. Confixx unterstützt die Verwaltung dieser Quotas. Die Verwendung von Quota beschleunigt die Speichermessung der Kundendaten erheblich, da diese Informationen bereits im Betrieb durch Quota gezählt werden.

Um Quotas in Confixx zu benutzen, müssen Sie bereits user Quotas in Ihrem System eingerichtet haben. Dafür benötigen Sie einen Kernel mit Quota Unterstützung und die installierten quotatools. Desweiteren müssen Sie die Option `usrquota` in der `/etc/fstab` für jede Partition, die Quotas verwenden soll, setzen. Zudem müssen Sie sicher gehen, dass `quotaon a` beim Systemstart ausgeführt wird.

1.3 Konfiguration wichtiger Systemdienste

1.3.1 MySQL

Legen Sie unbedingt ein Passwort für den RootBenutzer von MySQL an und löschen Sie außerdem vorhandene Testdatenbanken und Testbenutzer von MySQL:

```
#~: mysql (as root )
mysql> use mysql;
mysql> DROP DATABASE TEST;
mysql> delete from user where User = '' ;
mysql> delete from db where User = '' ;
mysql> update user set Password = Password('some_passwd') where User = 'root';
mysql> flush privileges;
mysql> exit;
```

Abweichungen zu oben aufgelisteten Standardeinstellungen sind möglich. Wenn Sie MySQL bereits entsprechend eingerichtet haben können Sie diese Schritte überspringen.

2 Installation von Confixx

Verwenden Sie für die Installation von Confixx den Benutzer "root".

Die Distributionsdatei hat folgendes Format:

```
confixx_pro_3.1_install_<build_date>.tgz wobei <build_date> das Format JJJJMMTT.HH hat
confixx: # cd /root
confixx: # tar -xvzf confixx_pro_3.1_install_<build_date>.tgz
```

Wechseln Sie in das neu angelegte Verzeichnis.

```
confixx:#cd confixx-install
```

Rufen Sie nun das Konfigurationsprogramm auf:

```
confixx: # ./configure.pl
```

2.1 Schritt für Schritt: Konfiguration

Mit dem Konfigurationsprogramm `configure.pl` wird eine Installationsdatei generiert (`.config`), in der alle wichtigen Eingaben gespeichert werden, die Sie hier eingeben. Nicht alle oben genannten Informationen müssen von Confixx abgefragt werden. Die Konfiguration kann ohne weitere Folgen abgebrochen und neugestartet werden, weil noch keine Systemänderungen vorgenommen werden.

Folgende Angaben müssen Sie machen:

Bitte wählen Sie Ihre Standardsprache.

Die ausgewählte Sprache wird während der Installation benutzt und wird als Standardsprache für die Confixx Konsolen Programme und für den Standard-Adminbenutzer gesetzt.

Confixx speichert die Kundendaten in einer MySQL-Datenbank. Bitte beachten Sie, dass die Datenbank zuerst installiert und konfiguriert werden muss.

Hinweis: Falls die PerlDatenbankmodule (DBI und DBD::mysql) richtig installiert wurden, geben Sie '0' zum Fortfahren ein. Wenn einige Module fehlen, zeigt das System eine Nachricht und eine Liste erforderlicher Module

an. In diesem Fall müssen Sie die Confixx-Installation verlassen und die erforderlichen Module installieren. Danach können Sie mit der Confixx-Installation fortfahren.

Bitte geben Sie den Datenbankserver für Confixx an

Grundsätzlich ist es empfehlenswert, eine von Confixx verwendete Datenbank auf demselben Server zu installieren, auf dem Confixx läuft. Dies wird empfohlen, da wichtige Systemdateien und Konfigurationen aus Benutzerinformationen generiert werden. Um die Sicherheit und Performance zu verbessern, geben Sie 'localhost' an, es sei denn, Sie sind absolut sicher, dass Sie die Datenbank auf einem anderen Server installieren möchten.

Bitte geben Sie einen Benutzer mit Root-Privilegien für die Datenbank an

Dieser Datenbankbenutzer muss die Berechtigung zum Erstellen und/oder Löschen von Datenbanken und Tabellen haben.

Bitte geben Sie das Passwort für diesen Datenbankbenutzer an

Geben Sie das Passwort für oben beschriebenen Benutzer an.

Bitte geben Sie den Namen für diese Confixx-Datenbank an

Sie müssen einen Namen für die Datenbank angeben. Datenbanknamen sind einzigartig und dürfen nur einmalig zugewiesen werden. Daher stellen Sie bitte sicher, dass der angegebene Name nicht von einer anderen Datenbank auf demselben Server verwendet wird.

Möchten Sie einen separaten Benutzer (nicht "root") für die Confixx-Datenbank erstellen (empfohlen)?

Es ist empfehlenswert, einen separaten Datenbankbenutzer zu erstellen, da anderenfalls das System den root-Benutzer von Confixx zum Zugriff auf die Datenbank verwendet. Wenn Sie keinen speziellen Benutzer erstellen möchten, wählen Sie "Nein".

Bitte geben Sie einen Benutzer für die Datenbank an

Geben Sie den Benutzernamen für den neuen MySQL-Benutzer an.

Wie heißt Ihr Server? (Kompletter Domainname)

Geben Sie einen Domainnamen an, unter dem Ihr Server im Internet erreichbar ist.

Wohin soll Confixx installiert werden?

In dieses Verzeichnis werden, bis auf die Weboberfläche, alle ConfixxSystemprogramme installiert. Auf dieses Verzeichnis kann nur root zugreifen. Falls solch ein Benutzer nicht existiert, wird er mit den richtigen Rechten erstellt und zugewiesen. Aus Sicherheitsgründen prüfen Sie dies bitte nach Abschluss der Installation.

Wo sollen die Homeverzeichnisse der Kunden liegen?

Alle Homeverzeichnisse der Kunden werden in dem von Ihnen angegebenen Ordner erstellt. Deshalb stellen Sie bitte sicher, dass genügend Speicherplatz für dieses Verzeichnis vorhanden ist. Wenn Sie ein neues Verzeichnis angeben (eins, das nicht auf dem Server existiert), wird dieses Verzeichnis automatisch erstellt. Beachten Sie die Einschränkungen durch suEXEC.

Welcher Gruppe sollen die Benutzer der Endkunden angehören?

Nur diese Gruppe hat Zugriff auf die Kundenverzeichnisse. Es darf nicht die StandardGruppe "nogroup" o.ä. verwendet werden. Der vom Assistenten vorgeschlagene Wert ist eine gute Wahl. Die Gruppe wird bei der Installation von Confixx angelegt, wenn Sie noch nicht vorhanden ist. Tragen Sie diese Gruppe unbedingt in die ApacheKonfigurationsdatei ein (groupEintrag).

Welches Präfix sollen die Benutzer der Endkunden haben?

Dieses Präfix ist Teil des zu verwendenden Standardmusters für Benutzernamen in Confixx. Wenn Sie 'web' als Präfix wählen, lauten Ihre Benutzernamen "web1", "web2" usw. Bei mehreren Servern auf denen Confixx läuft ist es sinnvoll, für jeden Server ein separates Präfix zu verwenden. Das Präfix ist alphanumerisch und enthält nicht weniger

als 1 und nicht mehr als 5 Zeichen, das erste Zeichen ist ein Buchstabe. Die Änderung des Präfix zu einem späteren Zeitpunkt ist nicht empfehlenswert!

Welcher Webserver wird verwendet?

Geben Sie den benutzten Webserver an. Wählen Sie **apache1.3** für Apache 1.3.x und **apache2.0** für Apache 2.x.x.

Wo liegt die Apache Konfigurationsdatei (httpd.conf)?

Für den Betrieb der virtuellen Hosts ist es notwendig, dass Confixx einen Eintrag in der httpd.conf erstellt. Ihre bisherigen Einstellungen bleiben bestehen. Sie können nach Abschluss der ConfixxInstallation Änderungen an der httpd.conf vornehmen. Die Konfigurationsdatei wird nicht, wie die passwordoder shadowDateien, bei Systemänderungen neu generiert.

Welche IP soll standardmäßig für die Virtuellen Hosts verwendet werden?

Für Benutzer, die keine eigenen IPAdressen erhalten, wird die Standard IPAdresse beim Anlegen eines Virtuellen Hosts verwendet.

Wo liegt das Apache stop/start Script?

Geben Sie den vollen Pfad zum Apache initScript an (start/stop/reload). Confixx wird dieses Script mit dem Argument `reload` aufrufen, um den Apache neu zu laden, wenn Änderungen an den Konfigurationsdateien gemacht wurden. Des Weiteren wird Confixx das Argument "start" verwenden, wenn nach einem Reload kein Apache läuft. Sie können diesen Befehl später auch in der `confixx_main.conf` ändern.

Wie soll die Gruppe heißen, unter der Apache laufen soll?

Nur diese Gruppe hat Zugriff auf alle Kundenverzeichnisse. Es darf nicht die StandardGruppe "nogroup" o.ä. verwendet werden. Der vom Assistenten vorgeschlagene Wert ist eine gute Wahl. Wenn Sie eine Gruppe angeben, die noch nicht existiert, wird sie bei der Installation von Confixx angelegt. Tragen Sie diese Gruppe unbedingt in die ApacheKonfigurationsdatei ein (groupEintrag).

Wo sollen die ApacheLogfiles liegen?

In diesem Verzeichnis werden die Logfiles des Webserver für die Transferund Statistikauswertung gespeichert.

Unter welcher Domain sollen alle KundenSeiten erreichbar sein?

Bitte geben Sie einen Standard-Domainnamen für jeden Benutzer an. Wenn Sie z. B. "stddomain.tld" angeben, werden Webseiten des Benutzers "web1" unter "web1.stdmain.tld" erreichbar sein. Darum kann dieser Benutzer seine Seiten bearbeiten im Fall, dass der Domainname ungültig wird oder noch nicht registriert wurde. Die Domain, die Sie hier angeben muss mit *.domain.tld auf Ihren Server verweisen, es muss also ein entsprechender Nameservereintrag mit Wildcards für diese Domain vorhanden sein.

Soll SSL als Feature angeboten werden?

Wenn Sie SSL aktivieren, können Sie später SSLZertifikate für Endkunden installieren und ihnen damit die Möglichkeit geben, Domains über https zu erreichen, um sichere Internettransaktionen von Webseiten der Benutzer zu gewährleisten. Die entsprechenden Einträge werden der Konfigurationsdatei von Apache automatisch angehängt. Hierfür muss modssl installiert sein.

Falls Sie "Ja" auswählen, geben Sie bitte Folgendes an:

- **In welchem Verzeichnis sollen die SSLKeys der Kunden liegen?**
In dieses Verzeichnis werden von Confixx die SSLKeys der Endkunden kopiert. Die SSLKeys werden von Apache aufgerufen, wenn SSL für eine Domain des Kunden aktiviert wurde. Der Name der KeyDatei eines Kunden wird benutzer.key sein. Wenn der Benutzer des Kunden www1 heißt, wird die KeyDatei `www1.key` heißen.
- **In welchem Verzeichnis sollen die SSLCrts der Kunden liegen?**
In dieses Verzeichnis werden von Confixx die SSLCrts der Endkunden kopiert. Die SSLCrts werden von

Apache aufgerufen, wenn SSL für eine Domain des Kunden aktiviert wurde. Der Name der KeyDatei eines Kunden wird benutzer.crt lauten. Wenn der Benutzer des Kunden www1 heißt, wird die CrtsDatei www1.crt heißen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Programm openssl auf Ihrem System installiert ist, und Sie den vollen Pfad kennen. Wenn Confixx es nicht automatisch findet, werden Sie danach gefragt

In welchem Verzeichnis sollen die vhosts liegen?

Confixx speichert die Apache-Konfiguration der einzelnen Benutzer in einem speziellen Verzeichnis. Z. B. hat Benutzer "web1" die Konfigurationsdatei "web1.conf", die alle virtuellen Hosts des Benutzers und alle anderen zum Benutzer gehörigen Apache-Anweisungen enthält.

Wollen Sie Ihren Kunden WebalizerStatistiken zur Verfügung stellen?

Wenn das Programm Webalizer auf Ihrem Webserver installiert ist und Sie hier mit 'ja' antworten, wird für jeden Kunden eine WebalizerKonfigurationsdatei erstellt und Webalizer wird in regelmäßigen Abständen ausgeführt. Die Kunden finden ihre WebalizerStatistiken in dem Verzeichnis webalizer in ihren Kundenverzeichnissen.

Die Statistiken sind über eine .htaccess. Datei geschützt. Die Zugangsdaten für den Zugriff auf die Webalizer-Statistik sind mit denen des Endkunden identisch.

Wollen Sie Ihren Kunden Frontpage zur Verfügung stellen?

Die Frontpage Extensions und das Apache Modul müssen hierfür installiert sein. Falls Sie "Ja" auswählen, geben Sie bitte Folgendes an:

- **Welche Version der Frontpage Server Extensions haben Sie installiert?**
Wählen Sie zwischen **FPSE 2000 (4.0)** für die FrontPage Server Extensionen 2000 und **FPSE 2002 (5.0)** für die FrontPage Server Extensionen 2002. In beiden Fällen muss die entsprechende Version bereits installiert sein.
- **Wie lautet das Frontpage Installationsverzeichnis?**
Geben Sie ein Verzeichnis an, in das die Frontpage Server Erweiterungen installiert werden. Standardmäßig ist das `/usr/local/frontpage`. In diesem Verzeichnis sind ebenfalls (später) die Konfigurationsdateien für die einzelnen virtuellen Hosts.

Möchten Sie DNS anbieten?

Wählen Sie die Aktivierung der DNS-Unterstützung für Bind9. Sie müssen Bind9 schon installiert und konfiguriert haben.

Falls Sie "Ja" auswählen, geben Sie bitte Folgendes an:

- **Soll der primäre Nameserver auf diesem Server liegen?**
Wählen Sie dies, wenn der primäre Nameserver auf diesem Server liegen soll.
- **Soll der sekundäre Nameserver auf einem anderen Server liegen?**
Wählen Sie dies, wenn der sekundäre Nameserver auf einem anderen Server liegen soll.
- **Wie lautet der Pfad zur named.conf?**
Geben Sie hier den Pfad zur Konfigurationsdatei des Nameservers an (named.conf).
- **In welcher Datei die DNS Konfiguration gespeichert werden?**
In dieser Datei werden die über Confixx angelegten Domains gespeichert.
- **In welchem Ordner sollen die Zonefiles des Nameservers gespeichert werden?**
Jedes Zonefile einer Domain, die Confixx verwaltet, wird in diesem Verzeichnis gespeichert.
- **Wie lautet die IP Ihres primären Nameservers?**
Geben Sie hier die IP-Adresse Ihres primären Nameservers an.

- **Wie lautet die IP Ihres sekundären Nameservers?**
Geben Sie hier die IP-Adresse Ihres sekundären Nameservers an.
- **Möchten Sie DNR anbieten?**
Geben Sie hier 'Ja' an, falls Sie die Registrierung von Domains über Confixx erledigen möchten. Confixx wird automatisch generierte E-Mails an einen Domain Registrar schicken. Sie müssen nach der Installation eine Template-Datei (dnr.php im Confixx Web-Documentroot) erstellen.

Wollen Sie multilinguale Domainnamen unterstützen?

Aktivieren Sie dies um Unterstützung für multilinguale Domainnamen (International Domain Names) in Confixx zu haben (z.B. Domainnamen mit deutschen Umlauten).

Unter welchem Domainnamen sollen die Confixx Webseiten erreichbar sein?

Die Confixx-Weboberfläche wird unter dem Domainnamen, den Sie hier angeben, erreichbar sein.

Soll für den Virtualhost die StandardIP verwendet werden?

Wenn Sie hier mit 'Ja' antworten, wird die StandardIP, die Sie in einem vorherigen Schritt angegeben haben, für den virtuellen Host verwendet.

Wie soll der Benutzer für die Confixx Webseiten heißen?

Dieser Benutzer ist Eigentümer von den Dateien der Confixx-Weboberfläche. Falls er nicht existiert, wird er angelegt.

Welcher Gruppe soll der Benutzer angehören?

Falls die Gruppe nicht existiert, wird sie angelegt.

Wo soll das Homeverzeichnis des Benutzers angelegt werden?

In dieses Verzeichnis wird die Weboberfläche installiert. Es ist das DocumentRoot des virtuellen Hosts, der für die Weboberfläche angelegt wird. Beachten Sie die Einschränkungen durch suEXEC.

Wie soll der Benutzername des Administrators für das Confixx WebInterface heißen?

Mit diesem Benutzer loggen Sie sich in den Administrationsbereich der Weboberfläche ein.

Wie soll das Passwort für diesen Benutzernamen lauten?

Der Standard-Benutzername des Confixx-Administrators ist Administrator. Bitte geben Sie ein sicheres Passwort für den Administrator an. Dieses Passwort ermöglicht den Zugriff auf die Weboberfläche jedes Kunden und jedes Anbieters. Sie können das Passwort und den Benutzernamen nach der Installation in der Administrator-Oberfläche ändern.

Möchten Sie sponly (eine sichere Shell) benutzen für remoteZugriff von Benutzern?

Dies aktiviert Confixx' Unterstützung, um eine sichere (sogar chroot) Shell für die Kunden zu benutzen, um ihnen einen sicheren scp und sftp Zugriff auf die eigenen Dateien zu ermöglichen. Das Programm sponly muss zuerst installiert und konfiguriert werden.

Möchten Sie sponly in einer chrootUmgebung benutzen?

Wählen Sie hier ja, wenn Sie sponly mit chroot Unterstützung (-enablechrootedbinary) kompiliert haben. Confixx erstellt die chroot Umgebung für Sie.

Geben Sie den Namen des Verzeichnisses an, in dem Confixx die chrootUmgebung erstellen soll

Dieses Verzeichnis wird in demselben Verzeichnis erstellt, wo alle Homeverzeichnisse der Confixx Endbenutzer liegen. Confixx wird eine chroot Umgebung während der Installation erstellen und die Dateien in dieses Verzeichnis kopieren. Später werden die Endbenutzer bei aktiviertem Feature harte Links zu diesen Dateien in ihren Homeverzeichnissen haben.

Soll der Mailserver auf diesem Server liegen?

Wählen Sie **nein**, wenn Sie das externe Mailserver Feature auf einem anderen Server benutzen möchten.

Welchen MTA (Mail Transfer Agent) benutzen Sie?

Wählen Sie den MTA aus, der auf Ihrem System installiert ist und der verwendet werden soll. Derzeit unterstützt Confixx **Sendmail**, **postfix** und **qmail**.

Welcher Gruppe sollen alle Confixx POP3Benutzer angehören?

Der vom Assistenten vorgeschlagene Wert ist in der Regel eine gute Wahl. Für die Gruppe, die Sie hier angeben, wird der FTPZugriff gesperrt.

Welche Art der Mailablage haben Sie?

Bitte wählen Sie die Art der Mailablage aus:

1. **/var/spool/mail/USER** : EMails im Mailspoolverzeichnis mit Benutzernamen als Mailboxdatei
2. **HOMEDIR/Mailbox** : EMails im Homeverzeichnis des Benutzers mit einer Mailboxdatei
3. **HOMEDIR/Maildir/** : EMails im Homeverzeichnis des Benutzers mit einem Mailverzeichnis

Wo sollen die Homeverzeichnisse der POP3Benutzer liegen?

In diesem Verzeichnis werden die Homeverzeichnisse der POP3Benutzer erstellt.

Wo liegt das Mailspool Verzeichnis?

Geben Sie das Verzeichnis an, in dem qmail die EMails der POP3Benutzer speichert.

Wie heißt die Mailbox?

Diese Mailbox wird die in den POP3-Accounts empfangenen E-Mails speichern.

Wie heißt das Mailverzeichnis?

Dieses Verzeichnis wird im Homeverzeichnis der POP3Benutzer erstellt zu E-Mail-Speicherungszwecken.

Wenn Sie "Postfix oder Sendmail" als Ihren MTA gewählt haben, fahren Sie wie folgt fort:

- **Bitte geben Sie die UID Ihres MTA ein.**
Wenn Sie als MTA Postfix oder Sendmail verwenden, werden die UID & GID Ihres MTAs, damit dieser E-Mails z.B. an das AutoresponderScript von Confixx weitergeben kann. Die Standardwerte sollten in den meisten Fällen laufen.
- **Bitte geben Sie die GID Ihres MTA an.**
siehe oben

Wenn Sie "Qmail" als Ihren MTA gewählt haben, geben Sie bitte Folgendes an:

- **Wo ist Ihre Qmail VIRTUAL DOMAINS-Datei installiert?**
In dieser Datei wird gespeichert, welche EMail Adressen von den Kunden auf Ihrem Server eingerichtet wurden und wohin sie weiterleiten (POP3, EMail Adresse). Sie befindet sich in dem Verzeichnis, in das Qmail installiert wurde. Sie ist normalerweise im Unterordner 'control' und heißt 'virtualdomains'. Falls diese Datei noch nicht vorhanden ist, wird sie angelegt.
- **Wo liegt Ihre Qmail RCPTHOST-Datei?**
In dieser Datei wird gespeichert, welche EMails von Ihrem MTA angenommen werden, d.h. welche er als lokal ansieht. Sie befindet sich in dem Verzeichnis, in das Qmail installiert wurde. Sie ist normalerweise im Unterordner 'control' und heißt 'rcpthost'. Falls diese Datei noch nicht vorhanden ist, wird sie angelegt.

Wenn Sie "Sendmail" als Ihren MTA ausgewählt haben, fahren Sie wie folgt fort:

- **Wo liegt die Sendmail config-Datei (sendmail.cf)?**
Bitte geben Sie an, wo sich die Sendmail Konfigurationsdatei befindet. Confixx nimmt einige Änderungen an dieser Datei vor.
- **Wo liegt die Sendmail AliasesDatei?**
Geben Sie an, wo sich die AliasDatei von Sendmail befindet.
- **Haben Sie bereits eine VirtuserTableDatei (Textdatei, nicht DB)?**
In dieser Datei wird gespeichert, welche EMail Adressen von den Kunden auf Ihrem Server eingerichtet wurden und wohin sie weiterleiten (POP3, EMail Adresse). Die Daten aus dieser Datei werden gesichert und in die neue VirtuserTableDatei eingefügt.
- **Wo soll die fertige VirtUserTableDBDatei liegen?**
Geben Sie an, wo die fertige VirtUserTableDBDatei (DB), die von Sendmail benutzt wird, liegen soll.
- **Haben Sie bereits eine Sendmail LocalDomainsDatei?**
In dieser Datei wird gespeichert, für welche Domains EMail von Ihrem MTA angenommen werden, d.h. welche er als lokal ansieht. Die Daten aus dieser Datei werden gesichert und in die neue LocalDomains-Datei eingefügt. Der Dateiname wird weitergenutzt.
- **Wo soll die Sendmail LocalDomainsDatei liegen?**
Wenn Sie noch keine LocalDomainsDatei haben, können Sie hier eine neue Datei angeben.

Wollen Sie Majordomo benutzen ein Programm zur Verwaltung von MailingListen?

Damit aktivieren Sie die Unterstützung von Majordomo in Confixx, um den Kunden zu ermöglichen Mailinglisten über ihr Webinterface anzulegen. Majordomo muss dafür installiert sein. Desweiteren muss Majorcool installiert und entsprechend konfiguriert sein.

Falls Sie "Ja" auswählen, geben Sie bitte Folgendes an:

- **Wo liegt das Homeverzeichnis von Majordomo?**
Geben Sie hier den vollen Pfad an, wo Majordomo installiert ist.
- **Wo sollen die Verzeichnisse der Mailinglisten liegen?**
Die Mailinglisten werden in diesem Verzeichnis abgelegt.
- **Geben Sie den Benutzernamen des Majordomo Benutzers ein**
Geben Sie den Namen des Benutzers, den Sie währen der Installation von Majordomo angegeben haben (oder der durch das Paket der verwendeten Distribution vorgegeben wurde) ein.

Welchen FTP-Daemon verwenden Sie?

1. ProFTPD
2. wuftpd
3. vsftpd

Bitte wählen Sie aus, welchen der installierten FTP-Daemons Sie verwenden möchten.

Wenn Sie "proftpd & vsftpd" als Ihre FTP-Daemons auswählen, fahren Sie wie folgt fort:

- **Wo liegt die FTP-Konfigurationsdatei?**
Geben Sie den kompletten Pfad zu Ihrer FTP-Daemon-Konfigurationsdatei an.
- **Welche EMail Adresse soll für technische Fragen/Probleme angegeben werden?**
Diese EMail Adresse wird in die Konfigurationsdatei des FTPServers geschrieben.

- **Welche Art des ServerTypes benutzen Sie?**
Geben Sie an, ob der FTPServer als standaloneDaemon, oder ob er für jede Verbindung vom Inetd gestartet wird.

Wo liegt die FTP-Log-Datei?

Diese Information ist wichtig für die Messung des Web-Transfervolumens auf Ihrem Server. Confixx prüft diese Datei in regelmäßigen Abständen.

Wenn Sie "wuftp" als Ihren FTP-Daemon auswählen, fahren Sie wie folgt fort:

- **Wo liegt das Programm 'ls' für eine FTPchrootUmgebung?**
Wenn sich ein ConfixxBenutzer per FTP mit dem Server verbindet, landet dieser in dem html-Verzeichnis von seinem HomeVerzeichnis. Dieses ist für ihn das RootVerzeichnis '/'. Wenn der Benutzer nun den Inhalt eines beliebigen Verzeichnisses einsehen möchte, wird das Programm '/bin/ls' aufgerufen. Das normale /bin/ls ist dynamisch gelinkt, d.h. es benutzt ebenfalls Libraries aus /lib. Für die FTP Benutzer benötigen Sie ein statisch gelinktes 'ls', welches ohne weitere Dateien funktioniert. Eventuell haben Sie schon solch eine Version von 'ls', die sich dann im bin-Verzeichnis des Benutzers 'ftp' befindet, ansonsten müssen Sie sich eine neue Version von 'ls' selber kompilieren. Sie finden die benötigten Dateien unter ftp.gnu.org/gnu/fileutils/.

Wollen Sie Quota benutzen?

Geben Sie hier **Ja** an, falls Sie Quota verwenden möchten und Sie Quota im Kernel und der Datei /etc/fstab Ihres Linuxsystems aktiviert haben.

Wollen Sie Ihren Benutzern ColdFusion zur Verfügung stellen?

Der ColdFusion Server muss installiert sein und auf Ihrem System laufen, damit Sie dieses Feature benutzen können.

Möchten Sie die ModPython Unterstützung aktivieren?

Antworten Sie mit **ja**, wenn Sie mod_python installiert haben. Die Kunden können dann .py Dateien über mod_python laufen lassen.

Wollen Sie Ihren Benutzern SpamAssassin zur Verfügung stellen?

Durch Aktivierung dieses Features aktivieren Sie die Unterstützung für den SpamAssassin Spamfilter. SpamAssassin muss installiert und in Ihrem Mailsystem integriert sein, damit Sie dieses Feature nutzen können.

Wenn Sie "Ja" auswählen, geben Sie bitte Folgendes an:

- **Wo liegt die SpamAssassin-Konfigurationsdatei?** Geben Sie den vollständigen Pfad zur SpamAssassin-Konfigurationsdatei `local.cf` an.
- **Wo liegt das SpamAssassin-Start/Stop-Skript?** Geben Sie den vollen Pfad zum initScript (start/stop/reload für SpamAssassin) an. Confixx wird dieses Skript mit dem Argument `restart` benutzen, um den SpamAssassin Daemon neu zu starten, wenn Änderungen an den Konfigurationsdateien vorgenommen wurden. Desweiteren wird das Argument `start` benutzt, wenn nach dem Reload kein SpamAssassin Daemon mehr läuft. Sie können dieses später auch manuell in der `confixx_main.conf` ändern.

Wollen Sie Ihren Benutzern Cronjobs zur Verfügung stellen?

Aktivieren Sie dies, wenn Sie Ihren Benutzern erlauben möchten Crontab Einträge über die Oberfläche zu erstellen/ändern/löschen.

Wollen Sie Ihren Kunden den Zugriff auf MySQLDatenbanken ermöglichen?

Wenn Sie MySQLDatenbanken für Kunden aktivieren, können Endkunden eigene MySQLDatenbanken anlegen. Der Name der Datenbanken setzt sich aus dem Benutzernamen des Endkunden und der Anzahl seiner Datenbanken

zusammen. Die Kundendatenbanken können auch auf einem anderen Server liegen.

Falls Sie "Ja" auswählen, geben Sie bitte Folgendes an:

- **Geben Sie den KundenMySQLServer ein.**
Geben Sie den Hostnamen des MySQL Servers ein.

Hinweis: Die folgenden 3 Schritte können übersprungen werden, wenn die Confixx-Datenbank denselben Hostname wie der Server für die Confixx-Datenbank hat.

- **Geben Sie einen Benutzer mit Rootrechten für die MySQLDatenbank ein.**
Dieser Benutzer muss die Rechte haben, Datenbanken anzulegen und zu löschen.
- **Geben Sie das Passwort für diesen DatenbankBenutzer ein.**
Geben Sie das Passwort ein.
- **Läuft die Datenbank schon und sollen die Eingaben jetzt auf Ihre Richtigkeit getestet werden?**
Wenn der Server, auf dem Kundendatenbanken installiert werden sollen, von diesem Rechner aus verfügbar ist, wird getestet, ob Ihre Angaben bezüglich des Servernamens, RootBenutzers und des Passworts richtig waren.
- **Wo liegt das Verzeichnis mit den MySQLDatenbanken?**
Diese Angabe ist notwendig, damit der Speicherplatz, den die Kundendatenbanken belegen, gezählt werden kann.
- **Wollen Sie Ihren Kunden phpMyAdmin zur Verfügung stellen?**
Antworten Sie mit 'Ja', wenn phpMyAdmin für Ihren Datenbankserver verfügbar ist. Dies macht natürlich nur Sinn, wenn Sie Ihren Kunden MySQLDatenbanken anbieten. Für phpMyAdmin müssen Sie lediglich einen virtuellen Host mit einer beliebigen Adresse einrichten, auch der Server, auf dem phpMyAdmin liegt, sollte beliebig sein. Sie können phpMyAdmin auch in einen Unterordner eines bestehenden virtuellen Hosts kopieren. phpMyAdmin muss nur für den Zugriff auf die Kundendatenbank entsprechend konfiguriert werden.

2.2 Confixx-Installation

Um die Installation zu beginnen, starten Sie:

```
confixx: # ./install.pl
```

Nun beginnt die eigentliche Installation von Confixx, und direkte Änderungen an Ihrem System werden vorgenommen.

2.3 Confixx secondary servers

Um einen externen Confixx Server (z.B. Mailserver oder DNSServer) zu installieren, benötigen Sie dieselben Installationsarchive, wie für das Basis-Confixx.

Hinweis: Hier und nachfolgend bezieht sich Basis-Confixx auf die Hauptserverinstallation von Confixx. Führen Sie `configure.pl` erneut aus.

Während des Installationsablaufs müssen folgende Fragen beantwortet werden:

Bitte wählen Sie Ihre Standardsprache.

Die ausgewählte Sprache wird während der Installation benutzt und wird als Standardsprache für die Confixx Konsolen Programme gesetzt.

Welche Confixx Version soll installiert werden?

Sie können hier zwischen **externer DNS/Mailserver** und **Basis-Confixx** wählen. Wählen Sie externer DNS-/Mailserver.

Wie heißt Ihr Server? (Kompletter Domainname)

Der Name des Servers, unter dem er im Internet erreichbar ist.

Wohin soll Confixx installiert werden?

In dieses Verzeichnis werden alle ConfixxSystemprogramme installiert. Dieses Verzeichnis sollte nur für root zugänglich sein. Falls dieses Verzeichnis nicht existiert, wird es mit den richtigen Rechten erstellt. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie dies nach der Installation überprüfen.

Hinweis: Für Fragen bzgl. DNS und EMail Konfiguration lesen Sie bitte die Schritt für Schritt Konfiguration des **Basis-Confixx**.

Geben Sie den DatenbankServer für Confixx ein

Geben sie den kompletten Hostnamen oder IPAdresse des Servers an, auf dem die **Basis-Confixx** Datenbank läuft.

Geben Sie den Namen für die ConfixxDatenbank ein

Geben Sie den Namen der Datenbank ein, die vom **Basis-Confixx** benutzt wird.

Geben Sie einen Benutzer mit Zugriffsrechten für die Datenbank 'confixxdb' ein

Geben Sie den Namen eines MySQL Benutzers ein, der remote Zugriff auf die Confixx Datenbank auf dem entfernten Server hat.

Geben Sie das Passwort für den DatenbankBenutzer 'confixx' auf 'remotehost.tld' ein

Geben Sie das Passwort für den Benutzer ein.

Hinweis: *configure.pl* wird versuchen, sich mit der entfernten Confixx Datenbank zu verbinden. Sie können nicht fortfahren, solange keine Verbindung zur Datenbank aufgebaut wurde. Sie müssen remote Verbindungen für diesen Benutzer in der Datenbank zulassen.

Wie bei der Installation des **Basis-Confixx** müssen Sie *install.pl* ausführen, nachdem die *.config* Datei erfolgreich erstellt wurde.

Wenn Sie einen externen Mailserver installiert haben, müssen Sie `$mail_server` in der *confixx_main.conf* auf dem **Basis-Confixx** Server auf 0 setzen.

Wenn Sie den externen DNS Server installiert haben und den **Basis-Confixx** Server weder als primary noch als secondary DNS Server verwenden möchten, setzen Sie bitte `$dns_server` in der *confixx_main.conf* auf dem Basis-Confixx Server ebenfalls auf 0.

Wie bei der **Basis-Confixx** Installation, müssen Sie das Programm *confixx_updatescript.pl* in Ihrer crontab eintragen, so dass es jede minute aufgerufen wird.

3 Nach der Installation

Nachdem die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde, starten Sie bitte den Webserver und Ihren MTA neu.

Zudem muss für den Benutzer root die Cron ergänzt werden. Benutzen Sie dafür das Programm `crontab` und fügen die folgende Zeile hinzu:

```
*/1 * * * * /root/confixx/confixx_counterscript.pl
```

oder

bearbeiten Sie die Datei `/etc/crontab` und fügen Sie die folgende Zeile hinzu:

```
*/1 * * * * root /root/confixx/confixx_updatescript.pl
```

In beiden Fällen sollte `/root/confixx` durch das Installationsverzeichnis ersetzt werden, das Sie bei der Konfiguration angegeben hatten.

Nun sollte die Weboberfläche über den Domainnamen, den Sie bei der Installation angegeben haben, erreichbar sein.

Es wird empfohlen, die ConfixxWeboberfläche mit SSL zu schützen, um zu gewährleisten, dass alle Login-Passwort-Sitzungen verschlüsselt werden.

3.1 So erreichen Sie die Weboberflächen

Bitte starten Sie den Apache nach der Installation neu, damit Sie die Weboberfläche erreichen können.

Sie haben bei der Konfiguration von Confixx eine Domain angegeben, über die Confixx über das Internet zu erreichen ist. Öffnen Sie diese Seite <http://www.myconfixx.tld/> mit Ihrem Browser und loggen Sie sich mit Ihrem Administrator Benutzernamen und dem entsprechenden Passwort ein.

Legen Sie im Einstellungsbereich der Weboberfläche fest, welche IPAdressen von Confixx verwendet werden dürfen. Sie sollten außerdem überprüfen, ob Sie die eingestellten Zeiten, zu denen die Systemaktualisierungsprogramme von Confixx gestartet werden, verändern möchten. Für weitere Details über die Einstellungen in der Weboberfläche schauen Sie ins Confixx 3.1 Administratorhandbuch.

3.2 Weboberfläche / Registrierung

Sie müssen Confixx mit Ihrer Seriennummer und Ihrem Key registrieren, da alle Aktionen, die Sie über Confixx ausführen, ansonsten unwirksam bleiben. Loggen Sie sich als Admin Benutzer ein. Wählen Sie Allgemein => Lizenz Informationen, danach klicken Sie auf Lizenz freischalten.

Folgen Sie den Anweisungen und halten Sie Ihre Seriennummer und den Freischaltkey bereit.

Sie können auch das Konsolen Script `auto_reg.pl` aus dem `/root/confixx/admin/contrib/` Verzeichnis benutzen. Kopieren Sie dazu das Script nach `/root/confixx/` und fügen Sie Ihre Seriennummer und den Freischaltkey ein. Danach können Sie es manuell aufrufen oder es durch den `crond` automatisch aufrufen lassen (z.B. wenn Sie eine Mietlizenz haben). Das Script wird Ihre Confixx Lizenz beim ersten Mal registrieren und sie danach updaten.

3.3 Features aktivieren / deaktivieren

Nach der Installation müssen Sie noch die Features aktivieren bzw. deaktivieren, die von Confixx unterstützt werden sollen. Einige Features wurden bereits vom Konfigurationsprogramm aktiviert bzw. deaktiviert. Features, die nicht aktiviert sind, können nicht an Kunden vergeben werden und stehen in der Weboberfläche nicht zur Verfügung.

Verwenden Sie das Programm `admin.pl` für die Aktivierung deaktivierter Features. Dieses Programm ist installiert im Ordner `admin` in dem Verzeichnis, in das Confixx installiert wurde. Wenn Confixx am Standardort installiert wurde, müssen sie Folgendes ausführen:

```
confixx: # /root/confixx/admin/admin.pl
```

Wählen Sie nach dem Start des Programms einen Bereich und das Feature, das Sie aktivieren oder deaktivieren möchten. Ihre Einstellungen wirken sich insbesondere auf die Weboberfläche von Confixx aus.

Dieses Programm kann auch noch benutzt werden, wenn bereits Kunden auf dem Server gehostet werden. Gehen Sie mit diesem Programm vorsichtig um, wenn bereits Kunden eingerichtet wurden und setzen Sie es nicht unüberlegt ein. Achten Sie darauf, dass Sie kein Feature deaktivieren, das bereits von Ihren Kunden genutzt wird!

3.4 Confixx testen

Bevor Sie Kunden auf dem Webserver hosten, prüfen Sie bitte alle wichtigen Funktionen Ihres Webservers und von Confixx. Legen Sie Kunden an, testen Sie, ob Sie Ihre Seiten per FTP hochladen können, ob Webalizer funktioniert, die Traffikmessung erfolgreich durchgeführt wird usw.

4 Update von einer vorherigen Confixx Version

Um von einer Confixx 2.x oder Confixx 3.x zur aktuellen Confixx 3.x.y Version upzudaten, benötigen Sie ein Update Archiv.

Die Distributionsdatei hat folgendes Format:

`confixx_pro_3.1_update_<build_date>.tgz` wobei `<build_date>` das Format `JJJJMMTT.HH` hat.

- Wählen Sie das für Ihren Server passende Confixx Update und speichern Sie es auf Ihrem Confixx Server (z.B. in `/root/`).

Hinweis: Es wird empfohlen, wichtige Systemdateien vor dem Update der Confixx Software zu sichern. Sichern Sie Ihr Confixx Installationsverzeichnis (e.g. `/root/confixx`), Ihre Datenbanken, die Confixx Webseiten und die Homeverzeichnisse Ihrer Benutzer.

- Wechseln Sie in das Confixx Installationsverzeichnis:
`confixx: # cd /root/confixx/`

- Verschieben Sie das alte `admin` Verzeichnis:
`confixx: # rm -rf admin.old`
`confixx: # mv admin admin.old`

- Entpacken Sie das neue Confixx Update Archiv:
`confixx: # tar -xvfz /root/confixx_pro_3.1_update_<build_date>.tgz`

- Starten Sie das Confixx Update:
`confixx: # ./admin/updates/update_3.x.pl`

- Folgen Sie den Anweisungen, um das Update durchzuführen.

Hinweis: Nach dem Update, abhängig von Ihrer vorherigen Version, kann es sein, dass Sie Ihre Lizenz aktualisieren müssen. Desweiteren können Sie auch `/root/confixx/admin/admin.pl` ausführen, um neue Features zu aktivieren/deaktivieren.

5 Anhang

5.1 Performancehinweise

Confixx ist so optimiert, dass auch bei einer großen Anzahl aktiver Benutzer so wenig Leistung wie möglich verloren geht. Jedoch kann die Confixx-Installation nicht die auf Ihrer Serverkonfiguration beruhenden Leistungsgrenzen aufheben. Die System-Performance hängt nicht nur von der Hardwarekonfiguration (Prozessor, Arbeitsspeicher) Ihres Rechners, sondern auch von einigen Grenzen des Betriebssystems Linux ab. Je nach Konfiguration und Distribution Ihrer Linuxversion können diese Grenzen unterschiedlich ausfallen. Sie sollten sich über die Grenzen Ihres Webservers stets im Klaren sein und Confixx entsprechend sorgfältig einsetzen.

5.1.1 Anzahl der Systembenutzer (Standard: 65.000)

Jeder Systembenutzer hat in einem Linuxsystem eine eindeutige UserID (UID). Die Anzahl der Systembenutzer ist durch die verfügbaren UserIDs (165.000) begrenzt. Bei der Installation von Confixx geben Sie den Bereich der UIDs an, der von Confixx verwendet werden darf. Jeder Kunde, der durch Confixx angelegt wird, verbraucht durch seinen FTPBenutzer (identisch mit dem Login in die ConfixxWeboberfläche) mindestens einen Systembenutzer. Wenn Kunden weitere FTPBenutzer und POP3Benutzer anlegen können, kommen, pro Kunde, schnell weitere Benutzer hinzu. Wenn keine freien UIDs mehr für Confixx zur Verfügung stehen, akzeptiert Confixx aus Sicherheitsgründen keine weiteren Kunden, POP3Postfächer und FTPBenutzer.

5.1.2 Anzahl der Dateien in einem Verzeichnis

Die Anzahl der Dateien und Verzeichnisse, die in einem Verzeichnis angelegt werden können, hängt von dem verwendeten Dateisystem auf der entsprechenden Partition ab. Diese Grenze von 32.000 (ext2) ist normalerweise hoch genug. Bei einem mit 300 Kunden ausgelastetem Server werden 300 Verzeichnisse in einem Ordner angelegt.

5.1.3 Dateien in einer Partition

Die INodeDichte kann beim Formatieren einer Partition eingestellt werden. Sie gibt an, wie viel Speicher eine Datei mindestens verbraucht. Der gesamte Speicher einer 1 GB Partition mit einer INodeDichte von 4 kb ist somit bei 260.000 Dateien, die 0 kb groß sind, verbraucht. Hinzu kommt noch der Speicher, der durch die tatsächliche Größe der Dateien verbraucht wird. Sie sollten dafür sorgen, dass auf der Partition, in der die Kundenverzeichnisse gespeichert werden, genügend Speicher vorhanden ist. Durch die Verwendung von Quota können Sie festlegen, wie viel Speicher einem Benutzer maximal zur Verfügung steht.

5.1.4 Anzahl der SubDomains und der Domains

Die Anzahl der SubDomains und der Domains, die angelegt werden können, ist auf 32.000 begrenzt. Je (Sub) Domain wird allerdings ein virtueller Hosteintrag in der Konfigurationsdatei des Webservers erstellt. SubDomains und Domains, die in das selbe Verzeichnis verweisen, werden allerdings zu einem Eintrag zusammengefasst.

Eine Besonderheit beim Anlegen von SubDomains stellen Wildcardeinträge (*.domain.tld) dar. Für jeden Wildcardeintrag wird generell ein virtueller Hosteintrag erstellt. Bei Wildcardeinträgen wird, nicht wie bei Domains und SubDomains, die AccessLogDatei direkt angegeben. Diese Dateien hält der Webserver während des gesamten Betriebs offen. Wenn viele Logdateien geöffnet sind, wird entsprechend viel Speicher verwendet. Auch die Performance des Webservers kann erheblich unter dauerhaft geöffneten Dateien leiden. Je nach Webserver gibt es verschiedene Grenzen für die Dateien, die maximal geöffnet sein dürfen. Aus diesem Grund sollten Sie bei der Vergabe von SubDomains, insbesondere von SubDomains mit Wildcardeinträgen, den verfügbaren Arbeitsspeicher Ihres Servers beachten. Ob und wieviele SubDomains und Wildcardeinträge ein Anbieter an Kunden vergeben kann,

können Sie als Administrator festlegen.

Standardmäßig wird das Confixx-Programm 'pipelog.pl' zum Schreiben der Logdateien benutzt. Dieses entscheidet anhand von Verknüpfungen im Confixx Logdateienverzeichnis, welchem Kunden welche Domain gehört. Es werden jedoch hierbei alle Zugriffe auf Domains gemessen, die keine eigene Logdatei haben. Wenn es eine Verknüpfung nicht gibt, schreibt das Programm in eine Standardlogdatei im Confixx Logdateienverzeichnis (Format: 'Domain :: Logeintrag'). Wenn es noch eine weitere Standardlogdatei gibt, wird also doppelt geloggt. Um dies zu verhindern, können Sie eigene Verknüpfungen mit anderen Domainnamen auf die entsprechenden Logdateien legen, und den zusätzlichen Eintrag entfernen.

5.2 Systemvoraussetzungen

Confixx wurde mit folgenden Linux-Distributionen getestet:

RedHat 7.3 / 9.0
RHEL 3.0
SuSE 7.3 / 8.0 / 8.1 / 8.2 / 9.0 / 9.1 / 9.2 / 9.3
Debian 3.0(woody) / 3.1 (sarge)
Fedora Core 1 / 2 / 3 / 4

Folgende Programme müssen auf Ihren Systemen installiert sein, damit Confixx funktioniert. Je nach Linuxdistribution und Version sind diese Programme in Ihrem Linuxsystem verfügbar oder müssen nachträglich installiert und konfiguriert werden. Bei einigen Systemdiensten ist es möglich zwischen mehreren Programmen zu wählen. Die explizit getesteten Programmversionen werden hier ebenfalls aufgeführt:

Datenbanken

MySQL (>=3.22) Perl (>=5.6.1)

FTP Server

WuFTP (>=2.4.2 beta)

ProFTP (>=1.2.0)

vsftpd (>=1.1.0)

MTA (Mail Transfer Agent)

Sendmail (>=8.9.3)

qmail (>=1.0.3)

Postfix (>=1.0)

Webserver

Apache (>=1.3.4)

mod_rewrite

mod_php (>=4.1).